

Liebe Freunde und Familie,
viel Freude beim Lesen unseres neusten Rundbriefes.

Februar 2022

Das Jahr 2022 kann kommen...

...denn "Jesus Christus ist derselbe, gestern, heute und auch in Ewigkeit!" (Heb 13,8) Unsere Umstände mögen sich ändern und die Welt mag auf dem Kopf stehen, doch Jesu Auftrag an seine Nachfolger hat sich nicht geändert und seine Verheißungen stehen fest. So wollen auch wir dieses Jahr in seinem Auftrag wandeln und sehen wie Menschen dem lebendigen Gott begegnen.

ZEMA Konferenz 2022



Zu unserer großen Freude fand die diesjährige ZEMA-Konferenz wieder in Person statt! In der ersten Januarwoche trafen sich alle Missionare, die unter den AmaZioni dienen, im wunderschönen Sunbury Christian Camp, eine Art Missionsbasis der ZEMA. Es kam ein fantastisches Team aus der Gemeinde in Zion in den USA und unterstützte uns mit Andachten, Mahlzeiten und



Kinderprogramm. Unter dem Thema "Siegreich durch Anfechtungen gehen" (Triumph in Trials) wurden wir aus dem 1. Petrusbrief erinnert, wie gut es ist eine lebendige Hoffnung in Jesus zu haben. Und das inmitten herausfordernden Zeiten. Es war wie immer ermutigend zu hören, wie Gott in und durch das Leben aller Missionare gewirkt hatte. Als ganze Familie genossen wir diese Zeit sehr und wurden mit neuer Motivation für den Dienst erfrischt.

Kwazakhele Bibelstunde



Einer der jungen ZEBS-Absolventen hatte Timon letztes Jahr eingeladen, eine Bibelstunde in seinem Haus zu halten. Seit einigen Monaten treffen sie sich nun regelmäßig dort im Kwazakhele-Township. Auch ein paar seiner Freunde sind dazu gestoßen.

Dort gehen sie gerade zusammen den Hebräerbrief durch. In der Kultur, in der die AmaZioni leben, ist das Opfern von Tieren für die verstorbenen Ahnen immer noch sehr verbreitet, gerade bei Zeremonien jeglicher Art. Unterdessen bekommen in vielen Gemeinden die Leiter eine unantastbare Autorität. Der Hebräerbrief spricht beides dieser Themen an: Er hebt Christus über

alles hervor, unter dessen Autorität wir stehen, und zeigt auch wie sein Tod am Kreuz jegliche Opfer ein für alle Mal abschaffte. Das sorgt immer für guten Gesprächsstoff!

Bei uns Zuhause

Als wir hier in PE ankamen und uns einlebten, hatten wir vor mehr Kontakt mit unseren direkten Nachbarn zu pflegen. Ein paar von ihnen haben auch jüngere Kinder im Alter der unseren. Gott hat uns dadurch immer wieder Möglichkeiten „vor die Tür“ gesetzt, ein Zeugnis zu sein, Gastfreundschaft zu pflegen und Beziehung zu leben, ein so seltenes Gut in unserer schnelllebigen Zeit. Da unser David, aufgrund der Fernschule zuhause, nicht so oft unter anderen Kindern ist, tut es ihm gut Spielgefährten in seinem Alter zu haben. Auch in der Gemeinde vor Ort haben sich Freundschaften gebildet.



Heimataufenthalt Juni, Juli, August

Unsere Pläne für Deutschland werden konkreter. Wir sind voller Freude und Dankbarkeit, dass uns jemand für unsere Zeit in Deutschland in der Gegend von Neckar-Enz eine großzügige Unterkunft zur Verfügung gestellt hat! Das macht es uns möglich noch mehr Zeit mit vielen von euch zu verbringen. Wir freuen uns darauf und danken Gott für seine Versorgung.

Gebetsanliegen:

- Dank: Für eine erfrischende Missionskonferenz für uns als Familie.
- Dank: Dass eine Bibelstunde in Kwazakhele entstanden ist und ein guter Kontakt zu dem ZEBS-Absolventen.
- Bitte: Dass sich weitere Türen bei anderen AmaZioni-Leitern aufmachen.
- Bitte: Für gute Zusammenarbeit mit unseren Missionarskollegen, Familie Adkins, vor Ort.
- Bitte: Dass sich ein oder sogar zwei neue Lernhelfer für nächstes Jahr finden.
- Dank: Dass sich eine großzügige Unterkunft für uns nahe der Neckar-Enz Region aufgetan hat.

Seid herzlich begrüßt,
von Timon und Ann-Kristin
mit David, Jael, Aaron & Luisa

Kontakt

33 Tulip Avenue, Port Elizabeth, 6045,
Südafrika
steiners.familie@gmail.com
Ann-Kristin: +27 81 835 2298
Timon: +27 71 567 9208

Spendenkonto

Empf.: DMG interpersonal e.V.
IBAN: DE02 6729 2200 0000 2692 04
BIC: GENODE61WIE
Zweck: P10911 T & A Steiner

